



NIEDERSCHRIFT

über die eingeschobene öffentliche Sitzung des
Stadtrates der Stadt Vallendar

am **06.10.2009**
im Sitzungssaal des Rathauses der Verbandsgemeinde
Vallendar

Vorsitzender

Hahn, Günther

Beigeordnete

Grimm, Manfred
Münz, Heinz

Ratsmitglieder

Borreck, Wolfgang
Fischer, Hanno
Fuchs, Harald
Jung, Gerhard
Kappus, Gottfried
Karbach, Joachim
Klößner, Dieter
Kowalke, Alexander
Künzel, Marian
Löhring, Alfred Dr.
Meder, Dagmar
Muth, Thomas
Pfahl, Kurt
Priebe, Christa
Schaaf, Karin
Siebenmorgen-Mies, Ute
Stäblein, Peter
Staudt, Karl-Dieter
Weichert, Christa Dr.

Von der Verwaltung

Kuhl, Hans-Peter

GB III-Leiter (gleichzeitig Schriftführer)

Es fehlten entschuldigt:

1. Beigeordnete

Herr, Anita

Ratsmitglieder

Heitmann, Wolfgang
Schütz, Karin
Seehaus, Günter

öffentlicher Teil

Beginn der Sitzung:

19:30 Uhr

Ende der Sitzung:

20:00 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen worden war.

Somit stand die Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

- öffentlich -

TOP 1 Stadtkernsanierung;
Aufstellung des Bebauungsplanes "Hellenstraße - Burgstraße" gemäß § 2 (1)
Baugesetzbuch (BauGB) sowie Vergabe von Planungsleistungen

Frau Schaaf nahm gem. § 22 GemO an der Beratung und Abstimmung nicht teil und nahm im Zuhörerraum Platz.

Herr Kuhl erläuterte die Inhalte des Aufstellungsbeschlusses. Seitens der Ratsmitglieder wurde sowohl auf die Probleme des Schaffens neuer Gewerbebetriebe als auch auf die Notwendigkeit, bestimmte Bereiche planerisch zu forcieren, hingewiesen. Hierzu soll in der nächsten Sitzungsrunde der Sanierungsplaner über die Veränderung der Ziele der Stadtsanierung referieren.

Beschluss:

Der Rat beschließt gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den im beiliegenden Plan festgelegten Geltungsbereich. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung „Hellenstraße – Burgstraße“.

Planinhalte sollen u.a. sein:

- Ausweisung eines Mischgebiets
- Erhalt / Förderung einer gewerblichen Nutzung im Erdgeschoß
- Verbesserte Belichtung und Besonnung im rückwärtigen Bereich der Hellenstraße zum Erreichen zeitgemäßer Wohnverhältnisse.

Das Büro Bachtler, Böhme + Partner, Kaiserslautern, wird mit den erforderlichen Planungsleistungen gemäß beiliegendem Angebot beauftragt. Haushaltsmittel stehen unter der HhSt. 5.1.1.3/762550 für die im Jahr 2009 anfallenden Kosten in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt das Verfahren im „beschleunigten Verfahren“ nach § 13a BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Entspricht: einstimmig angenommen

RM Klöckner stellte im Anschluss folgenden Ergänzungsantrag:

„Die Verwaltung wird aufgefordert, auch für die restlichen, noch nicht überplanten Bereiche der Innenstadt Vallendar das Aufstellen von B-Plänen mit Veränderungssperren zu prüfen und entsprechende Beschlussvorlagen zu unterbreiten.“

Hierüber ließ der Vorsitzende ebenfalls abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja 19

Entspricht: einstimmig angenommen

TOP 2 Bebauungsplan "Hellenstraße - Burgstraße";
 Hier: Verhängung einer Veränderungssperre gemäß §§ 14 und 16 Baugesetzbuch
 (BauGB)

RM Borreck wies darauf hin, dass gem. § 14 (4) BauGB eine Veränderungssperre in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet nicht zulässig sei. Daraufhin wurde die Vorlage verwaltungsseitig zur weiteren Prüfung zurückgezogen. Es erfolgte keine weitere Beratung oder Abstimmung.

TOP 3 Mitteilungen

Der Vorsitzende wies auf das Veranstaltungsprogramm der WHU hin und legte Prospekte aus. Ferner wurde auf die Anfrage des Revierförsters Kern hingewiesen, der anfragte, ob Interesse an einem weiteren Waldbehang im Frühjahr 2010 bestehe. Hierzu sollen die Fraktionen Mitteilung ins Stadtbürgermeisterbüro geben.

TOP 4 Anfragen

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.